Handelsstätte Spittelmarkt Akt.-Ges. in Berlin,

C. 19, Seydelstrasse 8—13.

Gegründet: 17./7. 1905 mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 4./9. 1905. Gründer: Dir. Maximilian Stein, Berlin; Dir. Herm. Böhm, Schöneberg; Geh. Hofrat Dr. Felix Hecht, Mannheim; Prof. Dr. Ludw. Stein u. dessen Ehefrau Auguste geb. Ehrlich, Bern. Auf das Grundkapital werden in die Ges. eingebracht: I. Von Prof. Dr. Ludw. Stein seine Häuser Seydelstrasse 8, 11, 12, 13 mit den von der Ges. übernommenen Hypoth. im Betrage von M. 1 131 000 zu dem Preise von M. 1 681 000, so dass ein Guthaben von M. 550 000 verblieb. II. Von demselben seine Rechte auf die Häuser Beuthstr. 1, 2, 3, 4, 5 gegen Gewährung von M. 1 080 000. III. Von Frau Prof. Dr. Stein ihre in Berlin, Seydelstr. 9 u. 10 belegenen Häuser unter Übernahme der Hypoth. auf ihnen zum Betrage von M. 484 000 seitens der neuen Ges. zum Preise von M. 854 000, so dass ein Guthaben von M. 370 000 verblieb. Als Entgelt erhielten Prof. Dr. Stein zu I. 550, zu II. 1080 und Frau Prof. Dr. Stein 370 Aktien. Die Preise für den qm der inferierten Häuser etc. stellen sich auf rot. M. 740 bezw. M. 735. Auf dem Terrain wurden drei grosse Geschäftshäuser, speziell für Engroseschäfte und Büroräume errichtet. Der erste Baublock (Seydelstr. 8—13) ist zum 1/10. 1908 fertiggestellt worden. Der zweite Block (Beuthstr. 1—3) zum 1. 10. 1909 fertiggestellt worden. dann 1911 der restl. kleine Block (Beuthstr. 4/5). Bis Ende März 1911 waren für M. 543 414 Räume vermietet, wogegen später bei vollständ. Vermietung M. 736 858 zu erwarten sind. Das ganze Unternehmen hat dadurch an Chancen gewonnen, da-s seit dem Erwerb der betreffenden Grundstücke die Untergrundbahn nach dem Spittelmarkt weitergeführt worden ist. Der Verlust-Saldo hat sich 1908 um ca. M. 10 000 auf M. 55 467 verringert, 1909 auf M. 61 305 erhöht u. 1910 auf M. 56 849 vermindert.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Liegenschaften aller Art, von Hypoth. u. Grundschulden für eigene und fremde Rechnung. Verwaltung von Liegenschaften und Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäfte, auch von Bankgeschäften.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, voll eingezahlt.

Hypotheken: M. 7 193 600, davon aufgenommen bei der Bayer. Handelsbank M. 4 850 000; ferner M. 1 354 000 Sicherheishypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 10 395 779, Bau-Kto. III 715 562, Hypoth.-Amort.-Kto 25 580, Kassa u. Effekten 29 754, Debit. 2 108 322, Verlust 56 749. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth.: a) feststehende 7 193 600, b) Sicherheits-Hypoth. 1 354 000, Kredit. 1 784 248. Sa M. 13 331 848.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 61 605, Effekten 88, Zentralheizung 15 272, Steuern u. Abgaben 14 506, Gehälter 19 031, Unk. 14 313, Zs. 117 982, Beleucht., Wasser etc. 7431, Inserate 2764. — Kredit: Miete 196 246, Verlust 56 749. Sa. M. 252 996.

Dividenden 1905—1910: 0%.

Direktion: Meier Geis. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Max Meschelsohn, Dir. Maximilian Stein, Prof. Dr. Ludw. Stein, Baurat Carl Gause, Rud. Hecht, Bankier Dr. Franz Potocky-Nelken (Marcus Nelken & Sohn), Berlin.

Zahlstelle: Bank-Kto: Berlin: Deutsche Bank.

* Emil Heinicke Akt.-Ges. in Berlin SW. II,

Königgrätzer Strasse 72.

Gegründet: 22./5. 1911 mit Wirkung ab 1./3. 1911; eingetr. 4./7. 1911. Gründer: Herm. Korytowski, Friedenau; Gust. Korytowski, Charlottenburg; Hauptm. a. D. Rud. Chromek, Tempelhof; Karl Reichenbach, Charlottenburg; Arthur Bleichröder, Hamburg. Von den Gründern brachten in die Akt.-Ges. ein: Herm. Korytowski als Alleininhaber der Firma Emil Heinicke u. sein an dieser Firma mitbeteiligter Bruder Gustav Korytowski das unter der Firma Emil Heinicke betriebene Handelsgeschäft mit allem Zubehör mit dem Recht der Firmenführung u. dem Kundenkreise u. mit allen in dem Geschäftsbetrieb begründeten Rechten u. Verbindlichkeiten unter Ausschluss der Buchforderungen der beiden Ehefrauen Korytowski in Höhe eines Teilbetrages von M. 110 732 auf Grund der zum 1./3. 1911 gezogenen Bilanz unter selbstschuldnerischer Gewähr für die bilanzmässig ausgewiesenen Aussenstände derart, dass das Handelsgeschäft als für Rechnung der Ges. vom 1./3. 1911 ab geführt zu gelten hat; 2. Hauptm. a. D. Rud. Chromek das seiner Frau gehörige u. ihm zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellte. zu Mariendorf bei Berlin, Grossbeerenstr. 18, belegene Haus- u. Fabrikgrundstück mit sämtl. darin befindl. Masch. u. Zubehörstücken gegen Übernahme der auf diesem Grundstück in der Gesamthöhe von M. 136 000 haftenden Schulden seitens der Akt.-Ges. Im einzelnen werden zu 1 nach der Bilanz eingebracht: Wechsel M. 76 325, Kassa 14 768, Bankguth. 15 893, Forder. 279 796, Mobil. 10 200, Utensil. 4900, Muster 5600, Modelle 2225, Patente 1, Einricht. 1, Waren 52 614, insgesamt 462 324, dem an Passiven gegenüberstehen: Akzepte 37 786 u. sonst. im Gesamtbetrage von M. 263 085. Als Entgelt für diese Sacheinlagen erhielten Herm. Korytowski 200 Stück, Gustav Korytowski 210 Aktien zu pari, ferner Rud. Chromek 60 Aktien zu pari.